

Maßnahmen für viele Werktätige unseres Kombinates eine weitere Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen brachte. Der Durchschnittslohn der Gesamtbeschäftigten stieg um 13,6 Prozent, für 1800 Werktätige wurden die Mindestlöhne und für 5800 Schichtarbeiter die Nachtschichtprämie erhöht. Für 824 Frauen wurde die 40-Stunden-Woche eingeführt und für über 1000 Mütter der Jahresurlaub um 3 bis 9 Tage verlängert. Den Angehörigen unseres Kombinates wurden 3886 Wohnungen, darunter 667 für kinderreiche Familien, übergeben.

In diesem Prozeß der Verwirklichung der Beschlüsse des VIII. Parteitagés ist auch die Kreisparteiorganisation erstarkt und gewachsen.

Das Verständnis für die Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik unserer Partei hat sich bei allen Werktätigen weiter vertieft und ihren Leistungswillen erhöht. Das haben sie gerade jetzt in Vorbereitung unseres IX. Parteitagés in der Diskussion zu den vorliegenden Dokumenten bekundet und mit neuen hervorragenden Arbeitsergebnissen belegt.

Es ist mir ein Bedürfnis, hier auf dem IX. Parteitag namens der ganzen Kreisparteiorganisation und unserer Belegschaft der Partei- und Staatsführung, dem Zentralkomitee und besonders seinem Ersten Sekretär, Genossen Erich Honecker, unseren tiefempfundenen Dank für die kluge, weitsichtige Politik und die große Hilfe auszusprechen, die unser Kombinatkollektiv immer erhalten hat. (Beifall.)

In der Direktive des IX. Parteitagés zur Entwicklung der Volkswirtschaft heißt es: Das wissenschaftlich-technische Potential ist „noch stärker auf die Entwicklung von Verfahren zur Nutzung einheimischer Rohstoffe, auf die Rationalisierung des vorhandenen Grundfondsbestandes und auf die Verbesserung der Qualität der Erzeugnisse zu konzentrieren“<sup>88</sup>.

Wir haben uns gründlich auf die Lösung dieser Aufgabe vorbereitet. Bereits in Auswertung der 13. Tagung des Zentralkomitees, auf der die Forderung erhoben wurde, eine genauere Übereinstimmung der Aufgaben von Wissenschaft und Technik mit den ökonomischen Prozessen herzustellen und die Tätigkeit in Forschung und Entwicklung selbst zu intensivieren, war es keine kleine Aufgabe, mit Hilfe der Parteiorganisation vor allen Dingen den Forschern, Chemikern und Technikern zu erklären, daß sich die künftige Entwicklung des Leuna-Kombinates, mit Ausnahme der Kraftstoffherzeugung, in den Hauptsynthesen nach der traditionellen Kohlechemie weiter vollziehen wird. Es ist sicher verständlich, daß es in der Diskussion um eine solche Grundfrage unserer volkswirtschaftlichen Entwicklung, die jetzt auch in den Parteitagsdokumenten fixiert ist, hier und da auch ein Wenn und Aber gab.